

Draußen in der Wildnis – Was brauche ich wirklich?

ZUSAMMENFASSUNG

Die Teilnehmer sichten verschiedenste Materialien und ordnen diese anhand von unterschiedlichen Kriterien: Funktionalität, Gewicht, Alter usw. (siehe Anhang). Mithilfe theoretischer Vorüberlegungen zu den Grundbedürfnissen während eines Wildniscamps (siehe Abb.) wird eine Übersicht der für ein Camp benötigten Ausrüstung erstellt.

ALLGEMEINE ANGABEN

- Personenanzahl: max. 15
- Zeitbedarf: 2-3h
- Klassenstufe: ab Klasse 5
- Material: siehe Fotos bzw. Literatur und Internet



Sammlung von Utensilien für das Camp
Foto: Sebastian Körnig und Jette Lippmann

KOMPETENZEN (ZIELE)

Die Lernenden sind dazu in der Lage, verschiedene Materialien zu vergleichen und anhand ihrer Funktionalität für den Einsatz in einem Wildniscamp zu bewerten. Sie sind dazu in der Lage, gezielt nach Informationen über die Materialien zu recherchieren, die Materialien anhand von unterschiedlichen Kriterien zu ordnen und die Ergebnisse ihres Vergleichs zu präsentieren.

INHALTE

Der Outdoor- Bereich stellt bei Sporthändlern den größten Teil des Umsatzes und galt viele Jahre als boomender Wirtschaftszweig. Allein im Jahr 2015 wurden auf dem Europäischen Markt 5,3 Milliarden Euro Umsatz mit Outdoor Artikeln wie Regenjacken, Zelten, Schlafsäcken und Rucksäcken gemacht. Doch auch wenn der Markt langsam gesättigt zu sein scheint und die Wachstumsraten vieler Händler und Produkteure aus diesem Segment langsam zurückgehen (Münstermann, 2016), existiert für den Verbraucher eine schier unendlich große Produktvielfalt. Globetrotter als einer der führenden Händler für Outdoor-Bedarf bietet in seinem Onlinestore mehr als 130 Schlafsäcke an. Die günstigsten Modelle kann man bereits für rund 30 Euro erwerben. Damit liegen die Preissieger rund 1100 Euro unter den teuersten Schlafsackmodellen, die der Outdoor-Markt zu bieten hat. Neben preislichen Differenzen unterscheiden sich die verschiedenen Modelle jedoch auch im Gewicht, der Größe, den verwendeten Materialien und dem verwendbaren Temperaturbereich. Wer zum teuersten Modell greift kann so in seinem Daunenschlafsack bis -40°C warm schlafen und trägt hierfür nur etwa 2 kg zusätzliches Gepäck mit sich (Globetrotter (a), o.J.). Kunstfaserschlafsäcke aus dem mittleren Preissegment um die 150 Euro halten bis zu -5°C warm und wiegen hierbei 1-1,5 kg (Globetrotter (b), o.J.). Der Verbraucher muss folglich genau abwägen, welchen Ansprüchen die Ausrüstung gerecht werden muss und wo gegebenenfalls Abstriche gemacht werden können oder müssen.

LEHRPLANBEZUG

Sachunterricht:

- Klasse 1/2: Darstellen eigener Konsumbedürfnisse, Darstellen der Bedeutung von Luft, Wasser und Feuer und Boden für das Leben, Feuer- und Wärmenutzung zur Nahrungszubereitung und Wohnraumbeheizung, Wert und Nutzung von Wasser, (Kultusministerium Land Sachsen-Anhalt, 2014, S. 8, 13)
- Klasse 3/4: kritisches Reflektieren des eigenen Konsumverhaltens, Filtern von verunreinigtem Wasser und einen sparsamen Umgang mit Wasser begründen und umsetzen, (ebd.)

Sozialkundeunterricht:

- Klasse 10: Anwenden einer simulativen oder analytischen Methode zur Beurteilung von Strategien zum Erreichen von Nachhaltigkeit in Bezug auf den Umgang mit natürlichen und menschlichen Ressourcen, Bewertung und Verknüpfung des eigenen Lebensstils (Kultusministerium Land Sachsen-Anhalt, 2016, S. 22)

DIDAKTISCHE BEGRÜNDUNG

Alltagsbezug: Teilnehmer werden sich bewusst über die Notwendigkeit der Absicherung von Grundbedürfnissen, wie Schutz / Schlaf / Hygiene / Nahrung. In ihrer bisherigen Erfahrungswelt sind diese abgesichert. Dazu diskutieren die Teilnehmer die Prioritäten und probieren geeignete Ausrüstungen aus, um auch im Camp diese Bedürfnisse befriedigen zu können. Ziel ist es, eine möglichst funktionale Packliste für die Durchführung des eigenen Camps zu erstellen.

Problemorientierung: Erstellung einer Packliste für eine Durchführung eines Wildniscamps über mehrere Tage anhand einer selbst erarbeiteten Übersicht sowie eine Reihe von ungeordnetem Material.

METHODISCHER ABLAUF

| Zeit | Inhalt/Thema | Methodischer Verlauf bzw. Kommentar |
|------------|--|--|
| 30 Minuten | <p>Erarbeitung der Abbildung zu den Grundbedürfnissen:</p> <p>Das Camp einrichten</p> | <p><u>Theoretische Vorarbeit:</u> Die Lernenden erarbeiten in einer Diskussion eine Übersicht zu den Grundbedürfnissen während eines Wildniscamps.</p> |
| 30 Minuten | Verteilung der Ausrüstung, Erläuterung der Abbildung | Leiter verteilen entsprechendes Material ungeordnet im Gelände /Raum. |

| | | |
|-------------------|--------------------------|---|
| 60 Minute n | Ordnung der Ausrüstung | <p>Lernende sichten das Material, probieren gegebenenfalls Alternativen aus (zum Kochen / zum Schlafen o.ä.) und ordnen dieses Anhand verschiedener Kriterien (z. B. alt/neu, schwer/leicht, ein-funktional/multi-funktional, effizient/ineffizient, Licht, Wärme, Essen und Trinken, Kochen, Schutz, Schlafen).</p>  <p>Probepeliegen in verschiedenen Schlagsäcken und dazugehörigen Unterlagen Foto: Sebastian Körnig und Jette Lippmann</p> <p>Es ist ebenso möglich, dass die Lernenden mit der Übersicht den Auftrag erhalten, anhand von Internet- sowie Literaturrecherche möglichst funktionale Materialien auszusuchen.</p> |
| 20 Minute n | Erstellung der Packliste | <p>Lernende treffen entsprechend dieser Zuordnungen eine Auswahl an benötigtem Material und erstellen eine Packliste als Vorbereitung auf ihr eigenes Camp.</p> |
| 10 Minute n | Transfermöglichkeit | <p>Die Lernenden reflektieren <u>nach dem Camp</u> kritisch ihre Materialauswahl. Fehlende Materialien sollten auf der Packliste ergänzt werden und ungenutzte Ballast- und Luxusartikel von der Packliste gestrichen werden. Die bewusste Reduktion auf eine minimale Ausrüstung und der überlegte Schritt heraus aus der individuellen Komfortzone können Diskurse über den eigenen Lebensstil und den Verbrauch von Konsumgütern anregen.</p> |

Bothe, C. (2011): Auf offenem Feuer: Grillen, Braten, Kochen. Leopold Stocker Verlag, (ISBN: 978-3702012977)

Dapprich, S. (2017): Trekking Ultraleicht: Outdoor Handbuch. Conrad Stein Verlag, (ISBN: 978-3866865518)

Fischer-Rizzi, S. (2010): Wilde Küche: Das Grosse Buch Vom Kochen Am Offenen Feuer. At Verlag, (ISBN: 978-3038004998)

Globetrotter (A). (O.J.): Western Mountaineering Bison Gore Windstopper Daunenschlafsack. URL: <https://www.globetrotter.de/shop/western-mountaineering-bison-gore-windstopper-113427/> (Stand: 24.02.2017)

Globetrotter (B). (O.J.): Mountain Hardwear Lamina Z Spark Frauen – Kunstfaserschlafsack. URL: <https://www.globetrotter.de/shop/mountain-hardwear-laminina-z-spark-258634/> (Stand: 24.02.2017)

Münstermann, K. (2016): Nach Boom – Phase Folgen harte Zeiten für die Outdoor – Branche. URL: <http://www.morgenpost.de/wirtschaft/article208085599/nach-boom-phase-folgen-harte-zeiten-fuer-die-outdoor-branche.html> (Stand: 24.03.2017)

Kultusministerium Sachsen-Anhalt. (2014): Fachlehrplan Grundschule. Sachunterricht. URL: https://www.Bildung-lsa.de/Pool/rrl_lehrplaene/entwuerfe/lpgssach.pdf (Stand: 24.02.2017).

Kultusministerium Sachsen-Anhalt. (2016): Fachlehrplan Gymnasium. Sozialkunde. URL: https://www.bildung-lsa.de/pool/Rrl_lehrplaene/erprobung/gymnasium/flp_gym_sozi_ltn.pdf?RI=45 (Stand: 24.02.2017)



ANHANG

Die folgenden Bilder zeigen die einzelnen Utensilien, Fotos: Sebastian Körnig und Jette Lippmann



